

Die „Weißeritz-Zeitung“ erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. — Preis vierteljährlich 1 R. 25 Pf., zweimonatlich 84 Pf., einmonatlich 43 Pf. Einzelne Nummern 10 Pf. — Alle Postanstalten, Postboten, sowie die Agenten nehmen Bestellungen an.

Weißeritz-Zeitung.

Anzeiger für Dippoldiswalde und Umgegend.

Amtsblatt für die königliche Amtshauptmannschaft, das königliche Amtsgericht und den Stadtrath zu Dippoldiswalde.

Verantwortlicher Redacteur: Paul Jehne in Dippoldiswalde.

Mit achtfertigem „Auszertrennten Unterhaltungsblatt“.

Mit land- und hauswirthschaftlicher Monatsbeilage.

Nr. 58.

Donnerstag, den 25. Mai 1899.

65. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Werkbesitzer Herren Ernst Krumpolt in Ripsdorf und Gottlieb Nigische in Schmiedeberg beabsichtigen, für ihr durch das Hochwasser 1897 zerstörtes Wehr in der Böbelbach — Bargele Nr. 150 des Flurbuchs für Ripsdorf — ein neues Wehr an anderer Stelle, — ungefähr 40 m bachaufwärts — zu errichten.

In Gemäßheit § 17 der Reichsgewerbeordnung wird dies mit der Anforderung hierdurch bekannt gemacht, etwaige Einwendungen hiergegen, soweit sie nicht auf besonderen Privatrechts-Titeln beruhen, bei deren Verlust binnen 14 Tagen, vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an gerechnet, allhier anzubringen.

Dippoldiswalde, am 13. Mai 1899.

Die königliche Amtshauptmannschaft.

441 A.

Rosow.

St.

Gesperret

wird vom 29. bis mit 31. d. M. der in Luchauer Flur liegende Tract der von Dippoldiswalde nach Glaschütze führenden Bezirksstraße wegen Massenstuttes. Der Fahrverkehr wird unterdessen auf die Briesnighalstraße verwiesen.

Dippoldiswalde, am 24. Mai 1899.

Königliche Amtshauptmannschaft.

759 A.

Rosow.

St.

Gesperret

wird der in Hausdorfer Flur liegende Tract der Bezirksstraße (sogen. Schlottwiggrundstraße) auf die Zeit vom 29. dieses Monats Mittags bis mit 31. dieses Monats wegen Massenstuttes.

Der Verkehr wird unterdessen über Hausdorf bezw. Lungwitz gewiesen. Dippoldiswalde, am 24. Mai 1899.

Königliche Amtshauptmannschaft.

758 A.

Rosow.

St.

Wasserleitung in Mügeln betreffend.

Die Gemeinde Mügeln (Bez. Dresden) beabsichtigt zwecks Versorgung des Gemeindebezirks mit Trint- und Nutzwasser die Anlage einer Wasserleitung.

Das Wasser soll aus dem oberen Müglithale hergeleitet werden. Die geplante Leitung würde die Fluren Niederschlottwig, Magen, Häselicht, Weesenstein, Röttewitz, Dohna, Neuscha bezw. Samig, und Mügeln berühren.

Die Quellfassung würde in der Flur Niederschlottwig erfolgen; das Reservoir würde auf Neuscha'er Flur errichtet werden.

Der Plan der projektirten Wasserleitung, sowie eine, den Zweck und die Herstellung der Wasserleitung, sowie die Ausdehnung und die Art, in welcher fremde Grundstücke berührt werden sollen, erläuternde Beschreibung ist auf der königlichen Amtshauptmannschaft Pirna ausgelegt und kann während der Dienststunden von Jedermann eingesehen werden.

In Gemäßheit von § 14 des Gesetzes über Abtretung von Grundeigentum zu Wasserleitungen für Stadt- und Dorfgemeinden vom 28. Mai 1872 wird Solches mit der Aufforderung andurch bekannt gemacht, auf die geplante Wasserleitung bezügliche Einsprüche bei deren Verlust

bis längstens zum 10. Juni dieses Jahres

bei der unterzeichneten königlichen Amtshauptmannschaft anzubringen.

Königliche Amtshauptmannschaft Pirna,

den 27. April 1899.

Jehr. von Leubern.

Freiwillige Grundstücksversteigerung.

Auf Antrag der Erben soll das zum Nachlasse des Maurers Bernhard Wilhelm Steinigen in Reinhardtsgrimma gehörige Haus-Grundstück mit Garten, Fol. 9 des Grund- und Hypothekenbuchs für Reinhardtsgrimma, Nr. 16 a,

Lokales und Sächsisches.

Dippoldiswalde. Die vergangenen Pfingstfeiertage waren nichts weniger als vom Wetter begünstigt. Am ersten Feiertage regnete es fast ununterbrochen und am zweiten war die Temperatur so niedrig, daß die allgemein beliebten Frühconcerte nur schwach besucht waren. Auch die übrigen Veranstaltungen erfreuten sich nicht des erwarteten Besuchs. Der Verkehr auf unserer Bahn stand natürlich unter den beregten Umständen hinter dem vergangenen Jahre weit zurück.

Das Concert der Garderegiment-Capelle am dritten Feiertage im Schützenhause erfreute sich eines großartigen Besuchs. Das Programm enthielt zwar keine

Nummern für Streichmusik, doch wurden die Blechinstrumente von dem künstlerisch geschulten Chöre in so decenter Weise behandelt, daß man das genussreiche Concert bis zum Ende mit Vergnügen anhörte. — Durch Niederlegung der südlichen Mauer und der dadurch geschaffenen Vereinerung des Hauptsalles mit dem Speisesaale, wie sie nun ausgeführt werden soll, wird dem sich oft fühlbar machenden Raummangel bald abhelfen.

— Fleischschauen. Wie wir schon vor einiger Zeit mitgetheilt haben, veranstaltet der landwirthschaftliche Kreisverein Dresden am 2. Juni eine Rinderschau in Harenstein (Stadt) und am 3. Juni eine Plegenschau in Fürstenaue. Bei ersterer werden diesmal ausschließ-

lich Thiere des Simenthaler Schlages und Kreuzungen mit demselben in Preisbewerb treten, nachdem die Ausbreitung, welche diese Zuchtrichtung in unserer Gegend gefunden hat, es rechtfertigt, daß Staatsmittel nur mit dieser Beschränkung zur Hebung der Viehzucht verwendet werden. Angemeldet sind 40 Bullen, die sämmtlich dem öffentlichen Gebrauch dienen, 63 Kühe, 55 Kalben und 46 Jugoßsen. Um Vergleiche mit den früher hier vorhandenen Rindern zu ermöglichen, werden einige Kühe der älteren Schlage in dankenswerther Weise von ihren Besitzern, welche darum gebeten worden sind, außer Preisbewerb aufgestellt. Dem Bernehmen nach soll das angemeldete Material zu großen Erwartungen berechtigen. Nicht angemeldete

Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr reichsame Verbreitung finden, werden mit 10 Pf. die Spaltenzeile oder deren Raum berechnet. — Tabellenartige und complicirte Inserate mit entsprechendem Aufschlag. — Eingeliefert, im reaktionellen Theile, die Spaltenzeile 20 Pf.

16 b des Flurbuchs, Nr. 8 des Brandkatasters, etwa 89 □ Ruthen groß, ortsgewöhnlich geschätzt auf 2981 M. — Pfg.

Montag, den 12. Juni 1899, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle öffentlich versteigert werden.

Zahlungsfähige Erziehungslustige werden deshalb ersucht, am gedachten Tage an Gerichtsstelle sich einzufinden.

Die Versteigerungsbedingungen, sowie die Grundstücksbeschreibung sind im Gasthose zu Reinhardtsgrimma und am Gerichtsbrette ausgehängt.

Dippoldiswalde, am 16. Mai 1899.

Königliches Amtsgericht Dippoldiswalde.

Geuder.

Schäfer.

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen August Hermann Sankle eingetragene Gasthofs-Grundstück, aus Wohngebäude mit Langsaal, Wirthschaftsgebäude mit Schlachthaus, Regel- und Gartenhaus, sowie Garten bestehend, Nr. 33 und 34 des Flurbuchs, Folium 3 des Grundbuchs, Nr. 4 des Brandkatasters für Verreuth, ortsgewöhnlich auf 10550 M. — geschätzt, soll an Gerichtsstelle hier zwangsweise versteigert werden und es ist

der 21. Juni 1899, Vormittags 1/2 11 Uhr, als Anmeldetermin,

ferner

der 7. Juli 1899, Vormittags 1/2 11 Uhr, als Versteigerungstermin,

sowie

der 19. Juli 1899, Vormittags 1/2 11 Uhr, als Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans

anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen spätestens im Anmeldetermin anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermin in der Gerichtsschreiberlei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Dippoldiswalde, den 13. Mai 1899.

Königliches Amtsgericht.

Geuder.

Schmidt.

Versteigerung.

Freitag, den 26. Mai 1899, Nachmittags 2 Uhr, soll im Gasthose zu Quobren ein bei einem Dritten gepfändetes

Sopha

meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Dippoldiswalde, den 24. Mai 1899.

Der Gerichtsvollzieher beim Kgl. Amtsgericht daselbst. Graupner, Akt.

Bekanntmachung.

Wir machen hierdurch darauf aufmerksam, daß die Fristen zur Zahlung des 1. Brandkassen-, 1. Gemeindeanlagen- und 1. Einkommensteuer-Termins abgelaufen sind und daß wir mit Einleitung des Beitreibungsverfahrens gegen Zahlungssäumige begonnen haben.

Der 2. Gemeindeanlagen-Termin ist bis Ende dieses Monats abzuführen.

Dippoldiswalde, am 24. Mai 1899.

Der Stadtrath.

Voigt.

St.